

# Glück ist immer eng mit Gesundheit verbunden

**1959 in eine fast ausschliesslich von der Schulmedizin geprägte Zeit hineingeboren, bin ich ein variantenreiches Beispiel dafür, wie man auch als reifere Persönlichkeit eine Brücke zur Alternativmedizin herstellen kann und dabei der Schulmedizin den guten Ruf als Notfallmedizin nicht absprechen muss.**

Der holistische Ansatz, die wunderbaren hermetischen Gesetze mit deren Abbildung in der Natur, war mir in den ersten 30 Jahren nicht vertraut. Ich begab mich sehr ambitioniert, materiell orientiert und aus heutiger Sicht recht unbewusst auf meinen traditionellen Lebensweg. Alles in jenem Lifestyle war vom Verstand und der Materie geprägt. Meine Seele hat aber gleichzeitig immer mehr gelitten, was für mich mit heutigem Wissen, zu vielen Krankheiten geführt hat (schwere Akne, Lungenentzündung, viele Nieren- Harnwegprobleme), die auffällige Signale gewesen wären, die Ursache zu suchen und sie auszuheilen.

Stattdessen habe ich mich an der ETH und Uni abgemüht, der guten Norm zu entsprechen, wurde dort regelmässig krank und begann aber, meinem sportlichen ersten Ehemann nacheifernd mit Sport. **Heute weiss ich, dass Bewegung ein Muss ist**, um die Prozesse im Körper in Gang zu halten. Aber mit dem Ehrgeiz und der Gefallsucht, das Niveau des Mannes zu erreichen, steuerte ich stets der Über-

säuerung entgegen. Zwar schlank und rank und nach einigen Jahren mit vielen Sportarten unterwegs, aber doch nicht erfüllt. Nur die Nieren haben mir permanent gesagt, dass meine Seele weint. Einige Lebensbrüche, darunter zwei Scheidungen, mehrere berufliche Umorientierungen haben mich, begleitet vom ersten Krebsvorfall (Gebärmutter), zur ersten für mich sinnvollen Weiterbildung geführt, dem Personalmanagement, während zweieinhalb Jahren mit dem ganzheitlichen Ansatz von **Dr. Peter Müri**. Die Sonne ging auf und ich kam meinem Ziel, nämlich mir selbst, näher. Die Schattenpersönlichkeit von **C.G. Jung** hat mir auch einiges plausibilisiert und tut es heute für meine KlientInnen.

Plötzlich erfüllt, erfolgreich und sinnvoll beschäftigt unterwegs zu jenem Zeitpunkt schon dreidimensional und spirituell lernend, fehlte mir rückblickend noch die Demut und Dankbarkeit. Tiefgang hatte ich immer, aber an der Umsetzung mangelte es; eine Gucci-Tasche zu kaufen war einfacher als meinen Lebenssinn weiter zu ergründen.

**Wenn man nicht macht, wird man gemacht**

## 2003 Krebsdiagnose

Um es mir auch wirklich deutlich zu machen, was die Seele eigentlich will, schlug der Körper mit einem wahrhaftigen Schock zu: Brustkrebsdiagnose und das ganze Programm, das wie eine Lawine über mich hereinstürzte, damals Mutter eines Gymnasiasten. Ich glaube fest daran, dass diese Diagnose, die mit grosser Angst, Unsicherheit, Schmerz und Unklarheit verbunden war, auch eine Säure-Explosion auslöste, die aus meiner persönlichen heutigen Sicht die Krebszellen exponentiell wachsen liess...zumal ich ja immer noch im alten Modus war mit der Ernährung, dem Lifestyle etc. Mitten im ersten wirklich tiefen Nachdenken

darüber, was man macht, wenn man noch sechs bis zwölf Monate „offeriert“ bekommt, wurde ich zu einer Ärztin vermittelt, die auch Akupunktur und viele andere Methoden ausübte.

Um mit ihrer Begleitung zum Erfolg zu kommen, musste ich aber diszipliniert mitarbeiten. Konkret hiess das, Ernährung völlig umbauen, viel weniger arbeiten, mehr Natur, mehr Schlaf und alles loslassen, was mir nicht guttut. Mein Ja zu dieser Therapieform wurde anfänglich noch von mir skeptisch abgesichert durch die Begleitung eines Chefarztes der Onkologie.

**Das Nein zu Chemotherapie und Bestrahlung und das JA zum Eintritt in die Welt der Alternativmedizin waren für mich der Beginn eines wirklich glücklichen Lebens.**

Die Denkhaltung und Lebensführung wurden extrem verändert, authentisch, klar und mit Liebe zur Natur und allen Wesen. Ich nenne diese Zeit **„die Jahre der Ausheilung“**, sukzessive und individuell auf mich und meine Konstitution abgestimmt. Um die Therapieformen und Prozesse besser zu verstehen, habe ich das Phytotherapiediplom, die traditionelle europäische Naturheilkunde TEN, Fastenbegleiter und die Schulmedizin für Heilpraktiker absolviert. Es war mir ein Anliegen, alles zu verstehen, um die für mich richtigen Schritte auszuwählen. Heilung verlangt, sich selbst immer wieder kritisch zu hinterfragen, seelisch, geistig und körperlich/materiell.

Zu meinem Leben gehören heute zwingend Bewegung im holistischen Sinne, Veganismus, Entgiftung, meine Berufung als Coach, der inspiriert und in die Natur eingebettet ist, im Zwiegespräch mit Menschen, Tieren, Pflanzen und anderen Wesen. Es ist mir eine stetige Freude aufzuzeigen, wie enorm viel man selbst machen kann, um richtig vital und schön älter zu werden.

Foto rechts (klein) nach Krebsdiagnose im 2003. Foto unten (gross) heute !



### Esther Bischofberger



Jahrgang 1959

Mein Lebenslauf ist auf meiner Webseite zu finden:

[www.esther-bischofberger.ch](http://www.esther-bischofberger.ch)